

Demnächst Direktorin

Sie hat sich diese Woche im Tierpark Cottbus als künftige Direktorin des Zoos Hoyerswerda vorgestellt: Dr. Monika Häfner (37), Tierärztin, zuletzt in München in der Industrie tätig.

„Einen Tierpark oder Zoo zu führen, war immer mein Traum“, sagt die gebürtige Karlsruherin. Er wird ab 1. September war, und nach Karlsruhe, Osnabrück, Bremerhafen und Augsburg ist das sächsische Hoyerswerda (noch 44 000 Einwohner) dann die fünfte Stadt mit einer Frau an der Zoo-Spitze.

Seit 1984 lenkte den international anerkannten Zoo der Ex-Cottbuser Dr. Werner Jorga. Er verabschiedet sich Ende August in den Ruhestand. Die Stadt hat die Chefstelle ausgeschrieben und eine große Zahl von Bewerbern gefunden. Das Rennen machte Monika Häfner, die in Budapest, Gießen und Bern studierte, in den USA Erfahrungen in einer Kleintierpraxis, einem Kleintier-Hospital und an einer Universität sammelte, dann in Ulm promovierte und sich schließlich in München wertvolles Wissen im Personal-Management aneignete.



Dr. Monika Häfner

„In Hoyerswerda hatte ich zunächst nur den Markt und den Zoo gesehen. Ich war von beidem begeistert“, sagt sie. Sie liebt die Großkatzen und findet da Beachtliches in Hoyerswerda. „Unsere drei jungen Sumatra-Tiger haben dieses Jahr für Besucher-Ansturm gesorgt, erzählt Dr. Jorga, „schon 40 000 mehr als sonst bis zum Sommer.“ Jährlich um 150 000 Besucher kommen in den Zoo, der mit seinen Spitzenzuchten viel Medieninteresse findet. Polnische, tschechische und deutsche Fernsehstudios geben sich die Klinke in die Hand. „Ich will Bewährtes weiterführen“, sagt die künftige Direktorin und meint auch das Fischotter-Forschungsprogramm und die seltenen Spezialzuchten. Und sie denkt schon über einen neuen Zookalender für 2009 nach. **H.**

Prof. Dr. Johanna Wanka (Foto), Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, ist am Freitag Ehrengast der diesjährigen Burgparty in Spremberg. Die Burgparty ist eine Dankeschön-Veranstal-



Prof. Johanna Wanka

tung des Bürgermeisters **Dr. Klaus-Peter Schulze** an die Unterstützer und Sponsoren des Heimatfestes.

Dirk Engler vom RSC Cottbus (Foto) wurde bei den Masters-Europameisterschaften auf der Bahn in Manchester zweifacher Vize-Europameister im Sprint und im 750 m Zeitfahren. Er ist leitender Mit-



Dirk Engler

arbeiter der Sparkasse Spree-Neisse. Als früherer Radsprinter ist er in der Vergangenheit schon erfolgreich die Tandemrennen der Altmeister mit seinem Sohn **Erik Engler** gefahren. Europa-Champion wurde in dieser Altersklasse 40-44 Jahre **Ahcen Aggar** aus Frankreich. Der Cottbuser Steenbeck-Schüler **Martin Lüders** hat bei der internationalen Physik-Olympiade in Hanoi/Vietnam Bronze erreicht.

Der langjährige Vorsitzende des Kreis-Fachausschusses

Leichtathletik, **Hartmund Hermann**, hat zu seinem 80. Geburtstag die Ehrennadel des Landessportbundes in Gold erhalten.

Das 15-jährige Bestehen einer intakten Kooperation zwischen dem Tourismusverband Spreewald e.V. und dem bayerischen Chiemgau



Dr. Günther Beckstein

würdigte Ministerpräsident **Dr. Günther Beckstein** (Foto). Gegenseitige Präsentationen haben eine positive Wirkung auf den Tourismus.

Stiven Rivic und **Daniel Ziebig** (Foto) bleiben dem FC Energie Cottbus treu. Die beiden Bundesliga-Profis verlängerten während des Trainingslagers in Bayern ihre Verträge. Stiven Rivic wird bis 2012 in der Lausitz bleiben



Daniel Ziebig

und Daniel Ziebig bis 2011. **Peter Hackenberg** unterschrieb an gleicher Stelle seinen ersten Profivertrag. Der Abwehrspieler wird ebenfalls bis 2011 für den FCE spielen.